



Nienburg-  
Stadthagen

## Lokale und bezirkliche Seminarangebote und Termine



# Seminare und Termine 2014

für Aktive und Interessierte der  
IG Metall Nienburg-Stadthagen

[www.igmetall-nienburg-stadthagen.de](http://www.igmetall-nienburg-stadthagen.de)

KLAR.  
KOMPETENT.  
KOLLEGIAL.

**BILDUNG**  
in der IG Metall



## **Hinweis**

Diese Broschüre stellt eine Ergänzung zum bezirklichen Bildungsprogramm dar. Ihr findet hier für die Seminare „Jugend I“, „JAV“, „A1“ und „BR 1“ jeweils die Termine, an denen für unsere Verwaltungsstelle Plätze reserviert sind.

Alle anderen Seminare im bezirklichen Bildungsprogramm stehen euch ebenso offen, sofern nicht ausdrücklich darauf hingewiesen wird, dass es sich um ein Seminar einzelner Verwaltungsstellen handelt.

Ergänzend findet ihr hier weitere Bildungsangebote eurer IG Metall Nienburg-Stadthagen sowie bezirkliche und regionale Termine.

## Inhalt

### **A: Seminare und Termine des Bezirks Niedersachsen-Sachsen-Anhalt..5**

JUGENDSEMINARE UND -TERMINE.....	6
Jugend I: Situation und Interessen junger ArbeitnehmerInnen in Betrieb und Gesellschaft..	6
JAV: Die Arbeit der Interessenvertretung Jugendlicher und Auszubildender im Betrieb .....	6
Bezirksjugendausschuss.....	7
OJA-BJA-Seminar.....	7
Bezirksjugendkonferenz .....	8
KreAktionswochenenden.....	8
HospitantInnen-Arbeitskreis (HAK) .....	9
TeamerInnen-Arbeitskreis (TAK).....	10
Jugendbildungskongress 2014 .....	10
MITGLIEDER- UND VERTRAUENSLEUTESEMINARE .....	11
A 1: ArbeitnehmerInnen in Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft .....	11
SEMINARE FÜR BETRIEBSRATSMITGLIEDER.....	12
BR 1: Interessenvertretung im Betrieb.....	12
TERMINE BRANCHEN METALL- UND ELEKTROINDUSTRIE & ZF.....	13
Tarifpolitische Konferenz.....	13
TERMINE BRANCHE TEXTIL, BEKLEIDUNG UND TEXTILE DIENSTE .....	14
Tarifkommission Textil- und Bekleidungsindustrie .....	14
Branchenausschuss TeBeTe.....	14
Klausurtagung TeBeTe .....	15

### **B: Seminare und Termine der IG Metall Nienburg-Stadthagen.....16**

SEMINARE UND TERMINE FÜR BR-MITGLIEDER .....	17
Betriebsräteempfang.....	17
Tagesschulungen .....	18
SEMINARE UND TERMINE FÜR VERTRAUENSLEUTE UND MITGLIEDER .....	19
Familienseminar .....	19
FunktionärInnenkonferenz Wochenendseminar für Aktive .....	20
Treffen der BildungsberaterInnen („Biber“) .....	20
Vertrauensleuteausschuss .....	21

TARIFRUNDE METALL- UND ELEKTROINDUSTRIE & ZF .....	21
Auftaktkonferenz zur Tarifrunde 2015.....	21
ORTSVORSTAND UND DELEGIERTENVERSAMMLUNG .....	22
Sitzungen des Ortsvorstandes .....	22
Delegiertenversammlungen.....	22
ORTSJUGENDAUSSCHUSS .....	23
Ortsjugendausschuss-Sitzungen .....	23
OJA-Klausur Wochenendseminar für Mitglieder des Ortsjugendausschusses.....	23
SENIORENARBEITSKREISE.....	24
Treffen der Seniorenarbeitskreise 2014 .....	24
<b>C: Sonstige Termine .....</b>	<b>26</b>
Wahlen.....	26
Weitere Termine.....	27
Messen: Freikarten für CeBIT und Hannover Messe!.....	27
<b>D: 15 Gute Gründe.....</b>	<b>28</b>
<b>E: Der Weg zum Seminar.....</b>	<b>30</b>
Die Freistellung.....	31
Mustermitteilung an den Arbeitgeber über Seminarteilnahme nach § 37.6 BetrVG.....	33




## **A: Seminare und Termine des Bezirks Niedersachsen-Sachsen-Anhalt<sup>1</sup>**

---

<sup>1</sup> Die Inhalte der Seminare entnehmen bitte den Bildungsprogrammen des Bezirks.

## JUGENDSEMINARE UND -TERMINE



Unser  
Einstiegsseminar  
im Jugendbereich!

### **Jugend I: Situation und Interessen junger ArbeitnehmerInnen in Betrieb und Gesellschaft**

#### Zielgruppe:

Interessierte jugendliche IG Metall-Mitglieder.

Insbesondere Mitglieder von Jugend- und Auszubildendenvertretungen

#### Freistellung:

Nach NBildUG und BildFG

Seminarnr.	Termin	Ort
Q500141016	09.03. - 14.03.2014	Hustedt
Q500141043	01.06. - 06.06.2014	Springe
Q500141059	03.08. - 08.08.2014	Hustedt
Q500141077	26.10. - 31.10.2014	Hustedt
Q500141092	23.11. - 28.11.2014	Springe

### **JAV:**

### **Die Arbeit der Interessenvertretung Jugendlicher und Auszubildender im Betrieb**

#### Zielgruppe:

Mitglieder von Jugend- und Auszubildendenvertretungen

#### Freistellung:

Nach § 37.6 BetrVG sowie NBildUG und BildFG



Grundlagen  
für die  
JAV-Arbeit!

Seminarnr.	Termin	Ort
Q500142002	16.03. - 21.03.2014	Hustedt
Q500142007	18.05. - 23.05.2014	Hustedt
Q500142022	19.10. - 24.10.2014	Hustedt
Q500142031	23.11. - 28.11.2014	Hustedt

### Bezirksjugendausschuss

Im BJA treffen sich Delegierte aus den Ortsjugendausschüssen zur Koordination verwaltungsstellenübergreifender Jugendarbeit.

Zielgruppe:

Interessierte Mitglieder von Ortsjugendausschüssen.

Freistellung:

Verdienstausfall

Art	Termin	Ort
BJA-Klausur	22./23.02.2014	N.N.
BJA-Klausur	16./17.05.2014	N.N.
BJA-Klausur	September 2014 <sup>2</sup>	N.N.
BJA-Sitzung	22./23.11.2014	N.N.

### OJA-BJA-Seminar

Das OJA-BJA-Seminar dient unter anderem der Auswertung der Arbeit des vergangenen Jahres und der Koordination und Planung künftiger Aktivitäten.

Weiterhin steht die Vermittlung von vertiefenden arbeitsrechtlichen und betriebsverfassungsrechtlichen Kenntnissen für JAV-Mitglieder im Mittelpunkt.

Zielgruppe:

Interessierte junge ArbeitnehmerInnen und IG Metall Mitglieder. Besonders Mitglieder von Ortsjugendausschüssen. Der vorherige Besuch eines Jugend I-Seminars wird empfohlen.

Freistellung:

Nach NBildUG

Seminarnr.	Termin	Ort
S50014010RB2	02.03. - 07.03.2013	Sprockhövel

---

<sup>2</sup> Genauer Termin noch offen

## JUGENDSEMINARE UND -TERMINE

---

### Bezirksjugendkonferenz

In dieser Antragskonferenz beraten die Delegierten aus den Verwaltungsstellen über die Schwerpunkte der bezirklichen Jugendarbeit. Die Delegierten werden in Abstimmung mit dem Ortsjugendausschuss benannt.

Zielgruppe:

Interessierte Mitglieder von Ortsjugendausschüssen.

Freistellung:

Verdienstausfall

Termin	Ort
25./26.04.2014	N.N.

### KreAktionswochenenden

Die KreA-Wochenenden dienen der Vorbereitung **kreativer Aktionen** zu aktuellen Themen. Die konkreten Inhalte werden bei Interesse rechtzeitig bekanntgegeben.

Zielgruppe:

Interessierte junge ArbeitnehmerInnen und IG Metall Mitglieder. Besonders Mitglieder von Ortsjugendausschüssen.

Seminarnr.	Termin	Ort
Q500141113	25./26.01.2014	Springe
Q500141114	22./23.03.2014	Springe
Q500141115	14./15.06.2014	Hustedt
Q500141116	08./09.11.2014	Hustedt



## JUGENDSEMINARE UND -TERMINE

---

### HospitantInnen-Arbeitskreis (HAK)

Der HAK richtet sich an aktive jugendliche IG Metall-Mitglieder, die selbst Seminare leiten möchten. Die Ausbildungsreihe besteht aus sechs Wochenendterminen und einer Abschlusswoche und startet jeweils im Herbst.

Voraussetzung ist die Teilnahme an den Grundlagenseminaren „Jugend I“ und „Jugend II“.

Zielgruppe:


Aktive junge Mitglieder der IG Metall.

Freistellung:

Abschlusswoche nach NBildUG

#### Jahrgang 2013/14

Seminarnr.	Termin	Ort
Q500141103	22./23.02.2014	Hustedt
Q500141104	29./30.03.2014	Hustedt
Q500141105	17./18.05.2014	Hustedt
27.07.-01.08.2014	16.-21.06.2014	Sprockhövel, Abschlusswoche



Diese Seminarreihe  
hat bereits  
begonnen.



Diese Seminarreihe  
wird in 2015  
fortgesetzt

Seminarnr.	Termin	Ort
Q500141106	24.-26.10.2014	Hustedt
Q500141107	15./16.11.2014	Hustedt
Q500141108	06./07.12.2014	Springe

### TeamerInnen-Arbeitskreis (TAK)

Der TAK dient dem Austausch und der Weiterqualifikation ehrenamtlicher Teamerinnen und Teamern von Jugendseminaren. Neben dem Austausch von Informationen und Erfahrungen werden hier auch neue Seminarkonzepte und –materialien entwickelt. Die Treffen finden viermal im Jahr in Form von Wochenendseminaren statt.

Zielgruppe:

Teamerinnen und Teamer von Jugendseminaren

Seminarnr.	Termin	Ort
Q500141109	15./16.02.2014	Springe
Q500141110	05./06.04.2014	Hustedt
Q500141111	05./06.07.2014	Hustedt
Q500141112	20./21.09.2014	Hustedt

### Jugendbildungskongress 2014

Der Jugendbildungskongress ist der jährliche Treffpunkt für alle ehren- und hauptamtlichen ReferentInnen im Jugendbereich. Hier geht es in erster Linie um Austausch, aber auch um persönliche Weiterqualifizierung zu aktuellen gesellschaftspolitischen Themen und die Frage, wie wir im Seminar damit umgehen können.

Zielgruppe:

Angehende und aktive Teamerinnen und Teamer von Jugendseminaren

Seminarnr.	Termin	Ort
SL07114	23.05. - 25.05.14	Sprockhövel

## MITGLIEDER- UND VERTRAUENSLEUTESEMINARE

### A 1:

#### ArbeitnehmerInnen in Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft - leben und arbeiten in der Region -

##### Zielgruppe:

Interessierte ArbeitnehmerInnen und IG Metall-Mitglieder aus Niedersachsen. Besonders geeignet ist dieses Seminar als Einstiegsseminar für gewerkschaftliche Vertrauensleute und Betriebsräte.



##### Freistellung:

Nach NBildUG

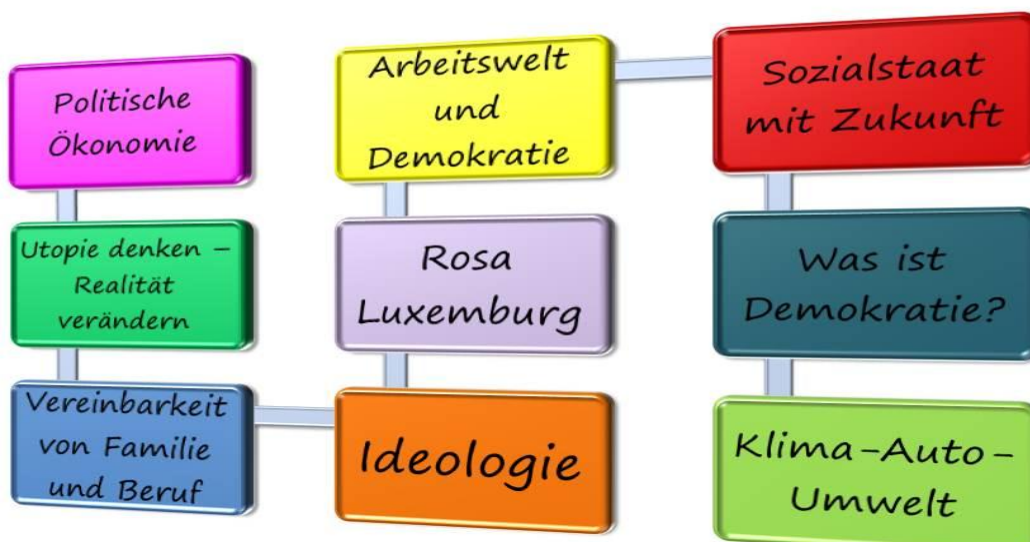
Seminarnr.	Termin	Ort
Q500141025*	30.03. - 02.04.2014	Springe
Q500141032	06.04. - 11.04.2014	Naumburg
Q500141026**	06.04. - 11.04.2014	Hustedt
Q500141049	22.06. - 27.06.2014	Springe
Q500141064	07.09. - 12.09.2014	Springe
Q500141073	05.10. - 10.10.2014	Naumburg
Q500141087*	16.11. - 19.11.2014	Hustedt
Q500141093	30.11. - 05.12.2014	Hustedt

\* für IngenieurInnen

\*\* mit Betreuung von Kindern, die das vierte Lebensjahr vollendet haben

## Mehr Lust auf Bildung?

Beachte auch das Bildungsprogramm des Bezirks!



## SEMINARE FÜR BETRIEBSRATSMITGLIEDER

---

### BR 1:

#### Interessenvertretung im Betrieb

##### Zielgruppe:

Mitglieder von Betriebsräten sowie interessierte ArbeitnehmerInnen. Eine sinnvolle Ergänzung ist die vorherige Teilnahme am A1 Seminar.



##### Freistellung:

Nach § 37.6 BetrVG, § 96.4 SGB IX sowie NBildUG und BildFG

Seminarnr.	Termin	Ort
Q500142005	04.05. - 09.05.2014	Springe
Q500142009	18.05. - 23.05.2014	Springe
Q500142011	15.06. - 20.06.2014	Springe
Q500142012	22.06. - 27.06.2014	Hustedt
Q500142013	29.06. - 04.07.2014	Springe
Q500142014	06.07. - 11.07.2014	Hustedt
Q500142017	20.07. - 25.07.2014	Springe
Q500142019	07.09. - 12.09.2014	Springe
Q500142020	21.09. - 26.09.2014	Extern
Q500142021	05.10. - 10.10.2014	Springe
Q500142023	19.10. - 24.10.2014	Hustedt
Q500142027	02.11. - 07.11.2014	Hustedt
Q500142030	16.11. - 21.11.2014	Springe
Q500142033	30.11. - 05.12.2014	Springe
Q500142034	07.12. - 12.12.2014	Springe

Mit diesem Seminar kannst du dir einen ersten Überblick verschaffen.  
Danach kommt die Spezialisierung:  
Ob Entgelt, Arbeits- und Gesundheitsschutz,  
Betriebswirtschaft oder  
soziale und methodische Kompetenzen:  
Unser bezirkliches und bundesweites  
Bildungsprogramm bietet dir alles, was du  
brauchst.

## TERMINE BRANCHEN METALL- UND ELEKTROINDUSTRIE & ZF

---

### Tarifpolitische Konferenz

Die Tarifpolitische Konferenz dient dem Austausch über aktuelle tarifpolitisch relevante Themen und der Vorbereitung der anstehenden Tarifrunde 2014.

Zielgruppe:

Mitglieder der Tarifkommissionen der Metall- und Elektroindustrie und ZF

Freistellung:

Verdienstausfall, für Mitglieder von Betriebsräten, Jugend- und Auszubildendenvertretungen und Schwerbehindertenvertretungen wird voraussichtlich eine Freistellung nach § 37.6 BetrVG bzw. § 96.4 SGB IX möglich sein.

Termin	Ort
18.09.2014	Hannover



## **TERMINE BRANCHE TEXTIL, BEKLEIDUNG UND TEXTILE DIENSTE**

---

### **Tarifkommission Textil- und Bekleidungsindustrie**

In den Tarifkommissionssitzungen werden konkrete tarifliche Fragen besprochen und abgestimmt. Ggf. können im Laufe des Jahres situationsbedingt noch Termine dazu kommen.

Zielgruppe:

Mitglieder der Tarifkommission der Textil- und Bekleidungsindustrie

Freistellung:

Verdienstaufschlag

<b>Termin</b>	<b>Ort</b>
13.01.2014	Hannover

### **Branchenausschuss TeBeTe**

Die Sitzungen des Branchenausschusses dienen der Koordination der Betriebe dieser Branche im Bezirk.

Zielgruppe:

IG Metall-Mitglieder aus Betrieben der Textil- und Bekleidungsbranche sowie aus Betrieben der Textilien Dienste.

Freistellung:

Verdienstaufschlag

<b>Termin</b>	<b>Ort</b>
18.02.2014	Hannover
06.05.2014	Hannover
23.09.2014	Hannover
25.11.2014	Hannover

### Klausurtagung TeBeTe

Unsere Klausurtagung bietet Aktiven aus den Textilien Branchen die Möglichkeit, sich intensiv mit branchenspezifischen Themen auseinanderzusetzen.

Zielgruppe:

IG Metall-Mitglieder aus Betrieben der Textil- und Bekleidungsbranche sowie aus Betrieben der Textilien Dienste. Die Einladung mit der Tagesordnung erfolgt rechtzeitig.

Termin:

11./12.10.2014 (Vorabendanreise am 10.10.2014 möglich)

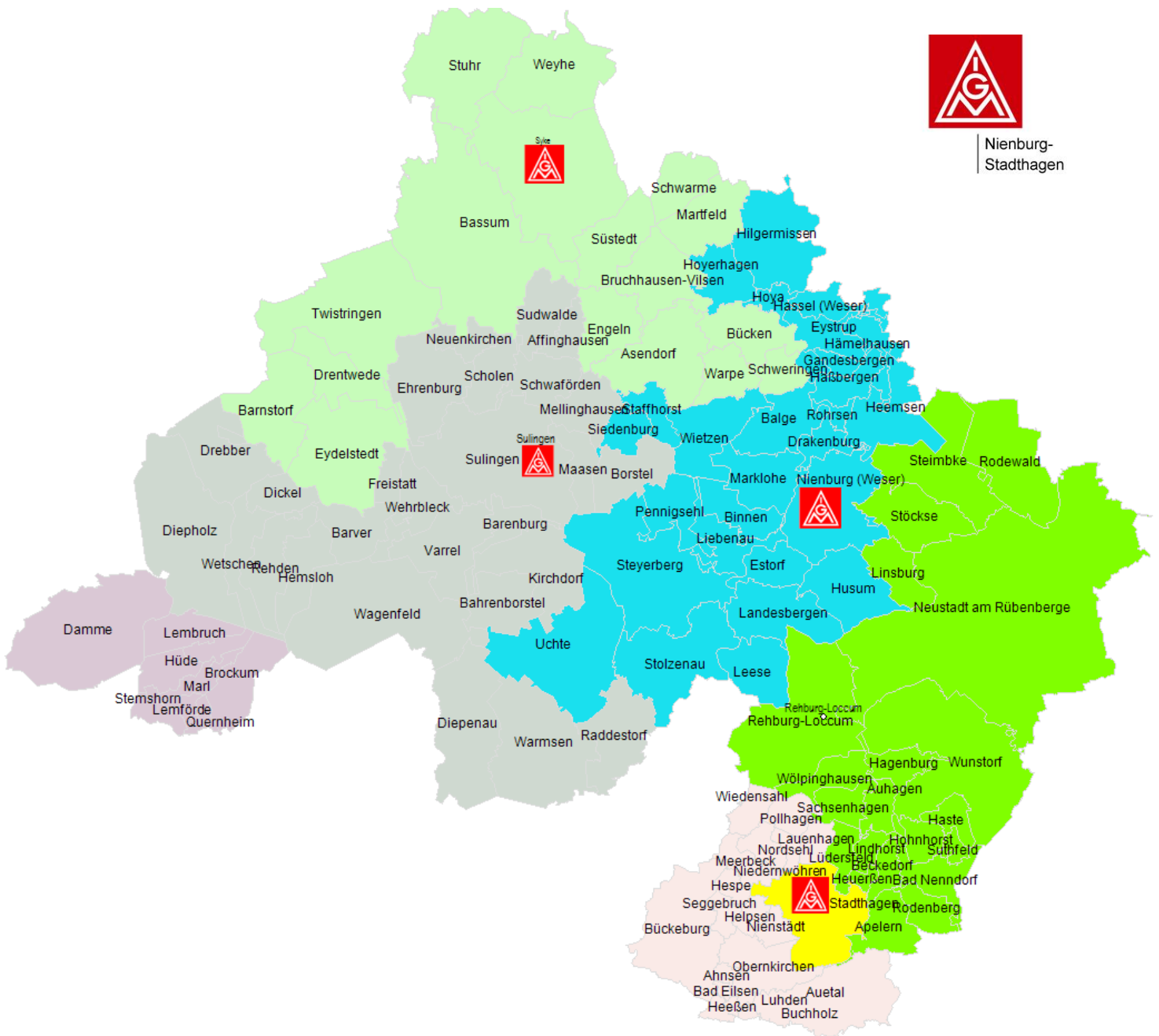
Ort:

Sprockhövel





Nienburg-  
Stadthagen



## **B: Seminare und Termine der IG Metall Nienburg-Stadthagen**



## SEMINARE UND TERMINE FÜR BR-MITGLIEDER

### Betriebsräteempfang

Zum Betriebsräteempfang laden wir alle neu- und wieder gewählten Betriebsratsmitglieder herzlich ein.

Wir werfen einen Blick auf aktuelle Themen und Problemlagen, mit denen Betriebsratsmitglieder vor Ort derzeit konfrontiert werden, und besprechen Lösungsstrategien dazu.

Zielgruppe:

Neu- und wiedergewählte Mitglieder von Betriebsräten

Termin:

02.06.2014

Ort:

Nienburg

Freistellung:

§ 37.6 BetrVG

Unser  
Zusatzangebot  
im Wahljahr  
für neu- und  
wiedergewählte  
BR-Mitglieder!



## SEMINARE UND TERMINE FÜR BR-MITGLIEDER

---

### Tagesschulungen

Die Tagesschulungen ermöglichen die gezielte vertiefende Qualifikation zu aktuellen betrieblichen Handlungsfeldern.

#### Zielgruppe:

Mitglieder von Betriebsräten. Die ergänzende Teilnahme am Grundlagenseminar „Interessenvertretung im Betrieb“ wird empfohlen.

#### Freistellung:

Nach § 37.6 BetrVG

#### Ort:

Die Seminare finden statt im Schulungsraum der IG Metall Nienburg-Stadthagen, Mühlenstraße 14, 31582 Nienburg (abweichende Seminarorte sind gesondert angegeben)

#### Termine:

Die Termine werden per gesonderter Ausschreibung mit ausführlicher Themenerläuterung rechtzeitig bekannt gegeben.

#### Themen:

##### **... Veranstaltungsort Nienburg:**

Thema	Termin	Referent
11 Tipps für eine erfolgreiche Betriebsratsarbeit	23.06.2014	Rudolf Reitter
Protokollführung im Betriebsrat	15.09.2014	Achim Kutschke
Burnout erkennen und bekämpfen	03.11.2014	Stephan Siemens
Werkverträgen erkennen und beurteilen	06.10.2014	Peter-Christian Vogt
Betriebsrat und Kündigung	29.09.2014	Peter-Christian Vogt
Verhandlungskompetenz erwerben	25./26.09.2014	Rudolf Reitter

##### **... abweichender Veranstaltungsort**

Thema	Termin	Referent	Ort
Einführung in das Arbeitsrecht	21.-25.07.2014	Peter-Christian Vogt	Springe
Einführung in das Arbeitsrecht	10.-13.11.2014	Peter-Christian Vogt	Hannover

# **SEMINARE UND TERMINE FÜR VERTRAUENSLEUTE UND MITGLIEDER**

## **Familienseminar**

Das Familienseminar orientiert sich thematisch an aktuellen Ereignissen und den Wünschen des Familienseminar-Teams. Die Einladung mit den konkreten Themen erfolgt rechtzeitig.

### Zielgruppe:

Interessierte und Aktive aus der Gewerkschaftsarbeit, gemeinsam mit ihren Familien. Einzelne Kollegen/-innen sind ebenfalls herzlich willkommen.

Es erwartet Euch ein Team, das Euch fachkompetent und mit viel Spaß an diesen Tagen begleitet.

Ein Kinderteam kümmert sich um die Betreuung und Einbeziehung der Kinder.

Ein Mix von verschiedenen Methoden ermöglicht, dass alle Beteiligten sich in den Seminarprozess einbringen können.

Für Mitglieder der IG Metall und ihre Familien ist die Teilnahme kostenlos. Fahrtkosten können nicht erstattet werden

### Freistellung:

Nach NBildUG

<b>Termin</b>	<b>Ort</b>
13.04. – 17.04.2014	Walsrode



## SEMINARE UND TERMINE FÜR VERTRAUENSLEUTE UND MITGLIEDER

### FunktionärInnenkonferenz Wochenendseminar für Aktive

Das Seminar richtet sich an Aktive der IG Metall Nienburg-Stadthagen und ermöglicht die Netzworkebildung über den betrieblichen Rahmen hinaus. Inhaltlich greifen wir Themen auf, die bei euch im Betrieb derzeit aktuell sind – der konkrete Ablauf mit Termin und Thema wird euch daher mit gesonderter Einladung rechtzeitig zugesandt.

#### Zielgruppe:

Aktive und FunktionärInnen der IG Metall Nienburg-Stadthagen, insbesondere Vertrauensleute, Betriebsratsmitglieder und Mitglieder von Jugend- und Auszubildendenvertretungen.

Termin	Ort
18./19.10.2014	Bad Essen

*Nach Absprache sind auch zusätzliche Wochenendseminare für Mitglieder und Vertrauensleute möglich. Bitte spricht uns bei Bedarf rechtzeitig dazu an!*

### Treffen der BildungsberaterInnen („Biber“)

Die BildungsberaterInnen koordinieren in ihren Betrieben die Qualifikation der Betriebsräte und Vertrauensleute. Die Treffen der „Biber“ dienen dem Austausch zwischen den Betrieben und ermöglichen die Information über neue und bestehende Bildungsangebote.

#### Zielgruppe:

BildungsberaterInnen in den Betrieben der IG Metall Nienburg-Stadthagen

Termin	Ort
18.04.2014	Nienburg
16.09.2014	Nienburg

## SEMINARE UND TERMINE FÜR VERTRAUENSLEUTE UND MITGLIEDER

---

### Vertrauensleuteausschuss

Die Sitzungen des örtlichen Vertrauensleuteausschusses dienen dem Austausch der aktiven Vertrauensleute der IG Metall Nienburg-Stadthagen.

Zielgruppe:

Mitglieder des regionalen Vertrauensleuteausschusses

Termin	Ort
01.04.2014	Stadthagen
11.11.2014	Stadthagen

## TARIFRUNDE METALL- UND ELEKTROINDUSTRIE & ZF

---

### Auftaktkonferenz zur Tarifrunde 2015

Die Laufzeit der Tarifverträge der Metall- und Elektroindustrie endet am 31.12.2014, der Haustarif bei ZF entsprechend zeitversetzt. In unserer Auftaktkonferenz machen wir eine Bestandsaufnahme in unseren Betrieben dieser Branchen und bereiten uns auf die Forderungsdiskussion vor.

Zielgruppe:

Interessierte Mitglieder und Vertrauensleute der regionalen Betriebe im Flächentarifvertrag Metall- und Elektroindustrie und im Haustarifvertrag ZF, besonders Mitglieder der Tarifkommissionen

Termin	Ort
09.10.2014	Petershagen

## ORTSVORSTAND UND DELEGIERTENVERSAMMLUNG

---

### Sitzungen des Ortsvorstandes

Die Sitzungen des Ortsvorstandes beginnen jeweils um 16:30 Uhr, soweit nicht anders angegeben. Evtl. Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Termin	Ort	Bemerkung
21.01.2014	Nienburg	
18.02.2014	Nienburg	
19.03.2014	Sulingen	Beginn 16:00 Uhr
24.04.2014	Nienburg	
23./24.05.2014 (Klausur)	N.N.	Ggf. mit Vorabendanreise
01.07.2014	Nienburg	
17.09.2014	Stadthagen	Beginn 16:00 Uhr
14.10.2014	Nienburg	
12.11.2014	Sulingen	Beginn 16:00 Uhr
05.12.2014	N.N.	Jahresabschluss

### Delegiertenversammlungen

Die Delegiertenversammlungen beginnen jeweils um 18:00 Uhr. Die Einladung erfolgt gesondert.

Termin	Ort	Bemerkung
19.03.2014	Sulingen	
02.06.2014	Nienburg	Im Anschluss an den BR-Empfang
17.09.2014	Stadthagen	
12.11.2014	Sulingen	

## ORTSJUGENDAUSSCHUSS

---

### Ortsjugendausschuss-Sitzungen

Im Ortsjugendausschuss treffen sich jugendliche Mitglieder und Aktive aus den Betrieben der IG Metall Nienburg-Stadthagen. Die Termine werden von Sitzung zu Sitzung in Absprache mit dem Gremium vereinbart und können in der Verwaltungsstelle erfragt werden.

Ort ist in der Regel Sulingen.



### OJA-Klausur

#### Wochenendseminar für Mitglieder des Ortsjugendausschusses Nienburg-Stadthagen

Die OJA-Klausur ermöglicht ein gezieltes inhaltliches Arbeiten an einem aktuellen Thema und die Planung von Aktionen und Aktivitäten.

Thema und Termin erfolgen in Absprache mit dem Ortsjugendausschuss.

#### Zielgruppe:

Mitglieder des Ortsjugendausschusses und weitere interessierte jugendliche Mitglieder.

## Treffen der Seniorenarbeitskreise 2014

Die Senioren-Arbeitskreise der IG Metall Nienburg-Stadthagen treffen sich in regelmäßigen Abständen, um über aktuelle Ereignisse aus dem gewerkschaftlichen Bereich sowie aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft zu sprechen.

Zu den Treffen sind alle aus dem aktiven Erwerbsleben ausgeschiedenen Mitglieder herzlich eingeladen.

---

Ort	<b>Gaststätte Bruns Niedernwöhrener Str. 1 31655 Stadthagen</b>	<b>Gaststätte Dahlskamp Verdener Str. 18 27232 Sulingen</b>
Uhrzeit	<b>jeweils um 14.30 Uhr</b>	<b>jeweils um 15.00 Uhr</b>
Termine	<b>Montag, 04.02.2014 Montag, 03.03.2014 Montag, 14.04.2014 Montag, 05.05.2014 Montag, 01.09.2014 Montag, 06.10.2014 Montag, 03.11.2014 Montag, 01.12.2014</b>	<b>Dienstag, 11.02.2014 Dienstag, 08.04.2014 Dienstag, 10.06.2014 Dienstag, 14.10.2014 Dienstag, 09.12.2014</b>

---

Der Termin für die Ausflugsfahrt im Sommer wird in den Treffen noch bekannt gegeben. Das letzte Treffen des Jahres im Dezember wird als Jahresabschlussveranstaltung organisiert.

Wir würden uns freuen, viele Kolleginnen und Kollegen bei den Treffen begrüßen zu können.

Thorsten Gröger  
1. Bevollmächtigter

Günter Drieschner  
Vorsitzender Stadthagen

Rudolf Seidel  
Vorsitzender Nienburg



### Nicht mehr aktiv im Betrieb?

## Die IG Metall bleibt weiter für Dich da!

Auch Rentnerinnen und Rentner haben als Mitglieder ihren Platz in der IG Metall. Die Gewerkschaft bietet ihren Senioren noch eine ganze Menge:

- eine kostenlose Freizeitunfallversicherung
- Unterstützung bei Sterbefällen (für das Mitglied und die/den Lebenspartner/in). Die Leistung wird nach dem alten höheren Gewerkschaftsbeitrag berechnet, den Du als Beschäftigter gezahlt hast - unabhängig davon, was Du als Rentner zahlst.
- kostenlose Rechtsberatung und Rechtsschutz bei Prozessen vor den Sozialversicherungsträgern, (Deutsche Rentenversicherung, Krankenkassen, Arbeitsamt, Berufsgenossenschaft und Versorgungsämtern)
- monatliche Zusendung der metallzeitung
- Beratung und Hilfe in allen Fragen rund um die Rente

**Nicht vergessen: die Entwicklung der Renten ist an die Entwicklung der Löhne und Gehälter gekoppelt, was wiederum der Durchsetzungsstärke der Gewerkschaften abhängt.**

### Ansprechpartnerin:

IG Metall Nienburg-Stadthagen  
Mühlenstr. 14  
31852 Nienburg  
Tel.: 05021-96000

Probsthäger Str. 4  
31655 Stadthagen  
05721-97440

### Vorsitzende der Senioren-Arbeitskreise:

Günter Drieschner  
Tel.: 05721-74694

Rudolf Seidel  
04203-2788

## C: Sonstige Termine

Wahlen



Europawahl:  
25.05.2014

BR-Wahlen:  
März – Mai  
2014

JAV-Wahlen:  
Oktober /  
November  
2014

SBV-Wahlen:  
Oktober /  
November  
2014

## Weitere Termine

1. Mai  
- Tag der Arbeit -  
Maifeiern in  
Nienburg,  
Stadthagen und  
Barnstorf

Deine IG Metall  
*auf der*  
Schaumburger  
Regionalschau:  
25. - 27.04.2014

## Messen:

### Freikarten für CeBIT und Hannover Messe!

Auch 2014 bietet die IG Metall für Mitglieder Freikarten für die beiden wichtigsten Messen in Hannover an. Bitte meldet euch bei Interesse bei uns!



Termin	Messe
10. - 14.03.2014	CeBIT
07. - 11.04.2014	Hannover Messe

# D: 15 Gute Gründe...

...für Bildung und Seminare bei der IG Metall und ihren Partnern

## 1. Wir sind die EXPERTEN

Interessenvertretung ist unsere Aufgabe! Wir kennen uns auch bei schwierigen Fragen aus, verhandeln Tarifverträge, entwickeln und begleiten Betriebsvereinbarungen und kämpfen zusammen mit den Beschäftigten vor Arbeitsgerichten um die Durchsetzung ihrer Rechte.

## 2. IG Metall im BETRIEB

Interessenvertretung nach dem Betriebsverfassungsgesetz hat Grenzen. Wir informieren über die Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit der IG Metall und haben überall kompetente Ansprechpartner vor Ort. Mit 2,24 Millionen Mitgliedern ist die IG Metall eine starke Gemeinschaft, die bei der Betriebsratsarbeit unterstützt und schützt.

## 3. Die PRAXIS steht im Mittelpunkt

Theoretisches Wissen ist unverzichtbar. Aber nur in Verbindung mit der Praxis kann sich dieses Wissen zu Können und Handeln entfalten. Die Erfahrungen der Seminarteilnehmer sind die Grundlage unserer Bildungsarbeit. Wir bieten keine Patentlösungen, sondern wir unterstützen bei der Entwicklung von Initiativen und Strategien für die jeweilige Situation und Problemlage.

## 4. BETRIEBLICHE Praxis im GESELLSCHAFTLICHEN Kontext

Allgemeine ökonomische Entwicklungen, politische Vorgaben und Initiativen haben Einfluss auf die Arbeit im Betrieb. Probleme der Arbeitsgestaltung sind nicht allein durch betriebliche Maßnahmen zu lösen. Wir diskutieren in Zusammenhängen und eröffnen Perspektiven.

## 5. Wir leisten MASSARBEIT

Unsere Betriebsräte kommen aus ganz unterschiedlichen Arbeitsgebieten. Sie sind Kaufmännische Angestellte oder Dreher, Ingenieurinnen oder Stahlwerker, KFZ-Mechatroniker, Schreinerin oder Programmierer. Für besondere Bedürfnisse, für Personengruppen und Betriebsratsgremien bieten wir Seminarkonzepte nach Maß. Intensiv und abgestimmt auf die jeweilige besondere Situation.

## 6. Wir nehmen uns ZEIT

Gesetze und Verträge sind Werkzeuge für Betriebsräte. Wir vermitteln Hintergründe, Zusammenhänge und Anwendungsgebiete dieser Werkzeuge und wir nehmen uns Zeit, den Umgang damit zu üben. Verstehen macht Spaß und gibt Sicherheit für die betriebliche Praxis.

## 7. Wir bieten Raum für PERSÖNLICHE ENTWICKLUNG

Fachwissen allein reicht nicht aus. Im Team arbeiten, präsentieren, argumentieren und verhandeln – all das gehört zur Betriebsratspraxis. In einer kollegialen Atmosphäre vermitteln wir in unseren Seminaren diese Kompetenzen.

## **8. Mit uns entstehen NETZWERKE**

Der Austausch mit Kolleginnen und Kollegen über vergleichbare Situationen im Betrieb, über Konflikte mit dem Arbeitgeber und über gute Lösungen macht Mut und stärkt für die eigene Betriebsratsarbeit. Wir fördern fachgruppenspezifische Netzwerke (z.B. KFZ-Handwerk, Textil- oder Stahlindustrie). Das hilft, wenn es einmal schwierig wird.

## **9. Wir entwickeln BILDUNGSWEGE**

Wir verbinden Grundlagenwissen mit individuellen Bildungswünschen. Unser Konzept besteht aus regionalen Einführungsseminaren, dem flexiblen Ausbildungsgang BR kompakt und einem breiten Spektrum an Spezialisierungen für besondere Aufgaben im Betriebsrat. Bildungsberater in den Verwaltungsstellen der IG Metall und in den Betrieben unterstützen bei der Entwicklung eigener Bildungswege.

## **10. FRAUEN und MÄNNER für die Betriebsratsarbeit**

Interessenvertretung ist für alle da. Darum ist die gleichberechtigte Beteiligung von Frauen und Männern in der Betriebsratsarbeit notwendig. Wir fördern die Teilhabe beider Geschlechter an Bildung. Für Väter und Mütter bieten wir Seminare mit Kinderbetreuung und Seminare während der Schulferien an.

## **11. AUSGEZEICHNETE Seminare**

Unsere Seminarkonzepte werden ständig weiterentwickelt. Im bundesweiten Austausch und in Zusammenarbeit mit den Spezialisten betrieblicher Praxis erneuern die Referentinnen und Referenten ihre methodischen Kompetenzen. So sichern wir eine gleichbleibend gute Qualität unserer Seminare. Dafür werden wir von unabhängigen Gutachtern ausgezeichnet.

## **12. Wir haben QUALIFIZIERTE Referentinnen und Referenten**

Sie verfügen über Erfahrung in der Betriebsratsarbeit. Sie haben sich in Aus- und Fortbildungen umfangreiches Fachwissen zur gesetzlichen und gewerkschaftlichen Interessenvertretung angeeignet. Zudem ermöglicht erst die richtige Verbindung von Inhalt und Methode erfolgreiches Lernen.

## **13. LERNEN in freundlicher Atmosphäre**

Wir bieten Seminare in gut ausgestatteten Tagungshäusern vor Ort und in den IG Metall-Bildungszentren an. Optimale Bedingungen für das Lernen und die Gestaltung der seminarfreien Zeit sind gegeben. Dazu gehören moderne Zimmer und leckeres Essen sowie Sportangebote, Entspannung in der Natur, Kulturevents und geselliges Beisammensein.

## **14. Unsere Bildungshäuser verbinden TRADITION UND MODERNE**

Die IG Metall unterhält sieben eigene Bildungshäuser. Hier bündeln sich Wissen und Erfahrung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit modernster Ausstattung und Seminartechnik. Wir investieren kontinuierlich in die Weiterentwicklung unserer Häuser.

## **15. Die IG Metall unterstützt VOR UND NACH dem Seminar**

Lernen endet nicht am letzten Seminartag. Entscheidend für den Erfolg ist der Transfer in den betrieblichen Alltag. Mit 160 Verwaltungsstellen sind wir bundesweit und überall erreichbar. Wir stehen mit Bildung und Beratung aus einer Hand zur Verfügung.

# E: Der Weg zum Seminar



## 1. Bildungsplanung: Wer fährt wann wohin?

Sinnvoll ist zunächst eine durchdachte Bildungsplanung für das gesamte Betriebsratsgremium: Wer ist neu und braucht erst einmal die Grundlagenbildung? Wer hat Interesse, sich mit bestimmten Schwerpunktaufgaben wie z.B. Entlohnung, Arbeits- und Gesundheitsschutz oder personellen Angelegenheiten zu beschäftigen und benötigt hierzu gezielte Schulungen? Gibt es Ausschüsse wie z.B. den Wirtschaftsausschuss, dessen Mitglieder speziellen Schulungsbedarf haben?

Dazu lädt der Betriebsrat mit gesondertem Tagesordnungspunkt „Schulungen“ zu einer ordentlichen Betriebsratssitzung ein.

## 2. Auswahl der Seminare

Das Betriebsratsgremium wählt in Frage kommende Veranstaltungen aus und prüft, ob sie

-  für die Arbeit des Gremiums und für die (Ersatz-) TeilnehmerInnen erforderlich sind
-  die betrieblichen Belange (Kosten, zeitliche Lage) berücksichtigen.

## 3. Der Beschluss des Betriebsrats

Nach Feststellung der Erforderlichkeit und Berücksichtigung der betrieblichen Belange fasst das Betriebsratsgremium den Beschluss über die Lehrgangsteilnahme einzelner Betriebsratsmitglieder.

## 4. Mitteilung an den Arbeitgeber

Der Betriebsrat teilt dem Arbeitgeber den Beschluss mit. Ein Musterschreiben dazu findest du auf Seite 25 f.

## 5. Die Anmeldung

Die Anmeldung für das Seminar erfolgt über deine Verwaltungsstelle Nienburg-Stadthagen unter Angabe der Seminarnummer.

Nach Anmeldung zu dem Seminar erhältst du eine Bestätigung. Die Einladungsunterlagen mit dem detaillierten Themenplan und Hinweisen zu Kosten für den Arbeitgeber und Anreise bekommst du etwa acht Wochen vor Seminarbeginn zugeschickt.

## **Die Freistellung**

Insgesamt stehen in Niedersachsen und Sachsen-Anhalt vier Freistellungsmöglichkeiten für die Qualifizierung zur Verfügung.

### **Freistellung nach § 37.6 Betriebsverfassungsgesetz (BetrVG) und § 96.4 Sozialgesetzbuch IX (SGB IX)**

In diesen Seminaren werden Kenntnisse vermittelt, die für die Arbeit von Betriebsrat, Jugend- und Auszubildendenvertretung oder Schwerbehindertenvertretung erforderlich sind. Anspruch haben Betriebsrat sowie Jugend- und Auszubildendenvertretung, nicht das einzelne Mitglied. Der Betriebsrat/ die Schwerbehindertenvertretung, teilt dem Arbeitgeber die Teilnahme und Zeitraum des Seminars mit. Der Arbeitgeber zahlt alle Kosten gemäß § 40.1 BetrVG bzw. § 96.8 SGB IX (Lohnfortzahlung, Seminarkosten, Fahrtkosten). Der Arbeitgeber kann nicht entscheiden, ob ein Seminar den Vorschriften des § 37.6 entspricht. Dies steht allein im Ermessen des Betriebsrates. Es gibt keine zeitliche Begrenzung. Wir gehen davon aus, dass jedes Mitglied des Betriebsrats oder der Jugend- und Auszubildendenvertretung 10 Prozent seiner Arbeitszeit für Weiterbildung benötigt.

### **Freistellung nach § 37.7 Betriebsverfassungsgesetz (BetrVG)**

In diesen Seminaren werden Kenntnisse vermittelt, die für die Arbeit von Betriebsrat und Jugend- und Auszubildendenvertretung geeignet sind. Dies wird jeweils durch das Sozialministerium des Bundeslandes festgestellt. Anspruch hat jedes Mitglied des Betriebsrats sowie der Jugend- und Auszubildendenvertretung individuell für drei Wochen, erstmalig Gewählte für vier Wochen pro Amtszeit. Auch hier fasst der Betriebsrat einen Beschluss über die Teilnahme. Der Arbeitgeber zahlt nur den Lohn weiter; Seminarkosten und Fahrtkosten werden für Mitglieder von der IG Metall übernommen.

### **Bildungsurlaub/Bildungsfreistellung**

Nach dem Niedersächsischen Bildungsurlaubsgesetz (NBildUG) sowie dem Bildungsfreistellungsgesetz (BildFG) in Sachsen-Anhalt hat jede/r Arbeitnehmer/in und jede/r Auszubildende pro Jahr Anspruch auf fünf Tage bezahlten Bildungsurlaub. Ansprüche aus zwei Jahren können zu zehn Tagen gebündelt werden. Seminargebühren und Fahrtkosten bei IG Metall-Seminaren werden von der IG Metall für ihre Mitglieder übernommen.

## Hinweis

Bei Seminaren, die sowohl nach Bildungsurlaubs- bzw. Bildungsfreistellungsgesetz als auch nach § 37.6 BetrVG oder § 96.4 SGB IX ausgeschrieben sind, können Mitglieder von Betriebsräten, Schwerbehindertenvertretungen oder Jugend- und Auszubildendenvertretung keinen Bildungsurlaub in Anspruch nehmen, sondern müssen die Freistellung nach dem Betriebsverfassungsgesetz bzw. SGB IX in Anspruch nehmen. In Niedersachsen gilt dies auch bei Seminaren nach § 37.7 BetrVG.

## Die Freistellungsmöglichkeiten im Überblick:

	<b>§ 37.6 BetrVG</b>	<b>§ 37.7 BetrVG</b>	<b>NBildUG</b>	<b>BildFG</b>	<b>§ 96.4 SGB IX</b>
<b>Freistellung</b>	im Ermessen de BR	begrenzt auf 3 (4) Wochen	5 Tage pro Jahr	5 Tage pro Jahr	im Ermessen der SBV
<b>Themen</b>	erforderlich für BR-/JAV- Arbeit	geeignet für BR-/JAV- Arbeit	Weiterbildung für Arbeitnehmer	Weiterbildung für Arbeitnehmer	erforderlich für SBV- Arbeit
<b>Anspruch</b>	BR-/JAV- Gremium	BR-/JAV- Mitglied	jeder Arbeitnehmer	jeder Arbeitnehmer	SBV- Gremium
<b>Antrag</b>	Beschluss des BR	Beschluss des BR	Arbeitnehmer, 4-Wochen-Frist	Arbeitnehmer, 6-Wochen-Frist	Beschluss des SBV



**Mustermitteilung an den Arbeitgeber  
über Seminarteilnahme nach § 37.6 BetrVG**

Betriebsrat der  
Firma XY,  
Musterstraße 123  
45678 Musterstadt

An die  
Geschäftsleitung  
- im Hause -

Musterstadt, XX.XX.2014

**Mitteilung über Seminarteilnahme nach § 37.6 BetrVG**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
der Betriebsrat hat in seiner Sitzung am ..... beschlossen, das Betriebsratsmitglied  
Frau/Herrn ..... zu dem Seminar  
.....  
zu entsenden.

Das Seminar wird von ..... (*Name und Anschrift des  
Veranstalters*) veranstaltet.

Es beginnt am ..... (*Tag und Uhrzeit*) und endet am  
.....(*Tag und Uhrzeit*).

Die Seminarteilnahme ist i.S.d. § 37 Abs.6 BetrVG erforderlich. Das Seminarprogramm fügen wir  
als Anlage bei.

Wir gehen davon aus, dass Ihrerseits keine Einwände gegen die Seminarteilnahme von  
Frau/Herrn ..... bestehen.

Mit freundlichen Grüßen,

Betriebsratsvorsitzende/r

**Mustermitteilung  
an den Arbeitgeber über die Inanspruchnahme von Bildungsurlaub  
nach dem Niedersächsischen Bildungsurlaubsgesetz**

Für die Teilnahme an folgender Bildungsveranstaltung beabsichtige ich \_\_\_\_ Tage Bildungsurlaub nach dem NBildUG in Anspruch zu nehmen:

..... (Seminartitel)

Dauer: ..... (Datum von – bis)

in .....

.....

..... (Adresse der Bildungsstätte)

Träger: ARBEIT UND LEBEN Nds. Nord gGmbH

Diese Bildungsveranstaltung ist gemäß § 10 Niedersächsisches Bildungsurlaubsgesetz anerkannt.

Anerkennungsbescheid des Niedersächsischen Ministers für Wissenschaft und Kultur

Az.: ..... (Aktenzeichen lt Einladung mit VA-nr. und Datum)

..... (Name, Vorname)

..... (Anschrift)

.....

.....

Ort, Datum      Unterschrift des Arbeitnehmers





[www.igmetall-nienburg-stadthagen.de](http://www.igmetall-nienburg-stadthagen.de)

## **IG Metall Nienburg-Stadthagen**

Mühlenstraße 14

31582 Nienburg

**Tel.:** 0 50 21 / 96 00 - 0

**Fax:** 0 50 21 / 96 00 - 11

oder

Probsthäger Straße 4

31655 Stadthagen

**Tel.:** 0 57 21 / 97 44 - 0

**Fax:** 0 57 21 / 97 44 - 29

**E-Mail:** [Nienburg-Stadthagen@igmetall.de](mailto:Nienburg-Stadthagen@igmetall.de)

**Web:** [www.igmetall-nienburg-stadthagen.de](http://www.igmetall-nienburg-stadthagen.de)